REP-ARGE

Motivation

Das Projekt REP-ARGE zielt darauf ab Daten und Verfahren der räumlichen Modellierung von Energiesystemen und der regionalen und partizipativen Energieplanung zu vergleichen und durch einen Austausch von etablierten Verfahren und Best Practices neue Ansätze zu entwickeln bzw. länderübergreifend zu übertragen.

Vorgehen

Ziel des Projektes ist es, in einer vertieften Auseinandersetzung mit diesen Ansätzen deren Unterschiede und Möglichkeiten der Übertragbarkeit zu untersuchen und daraus neue Möglichkeiten sowohl der Erhebung von räumlichen Daten als auch deren Verarbeitung zu entwickeln. Im Fokus der Kooperation steht der Austausch von Wissenschaftlern, insbesondere Nachwuchswissenschaftlern, die aktuell in themenbezogenen Projekten in beiden Ländern tätig sind. Durch Workshops soll überdies weiteren Partnern aus beiden Ländern die Möglichkeit gegeben werden, sich in diesen Erfahrungsaustausch einzubringen und an der Entwicklung weiterer Projekte und Aktivitäten zu beteiligen.

Eckdaten

Forschungsschwerpunkt

Sustainable Production, Energy Technologies and Smart Materials

Laufzeit

01.06.2014 - 31.05.2016

Fördergeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Projektleitung

Prof. Dr. Wolfgang Dorner

Ziele

Ziel des Projektes ist es, Daten und Verfahren der räumlichen Modellierung von Energiesystemen und der regionalen und partizipativen Energieplanung zu vergleichen und durch Best Practices neue Ansätze zu entwickeln bzw. länderübergreifend zu übertragen.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung